

Zwischen der



**FREIEN HANSESTADT BREMEN,**

vertreten durch die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration

und

petri & eichen Diakonische Kinder- und Jugendhilfe Bremen gGmbH,

Horner Heerstraße 19  
28359 Bremen

wird folgende

**Vereinbarung nach § 78 b SGB VIII geschlossen:**

---

**1. Gegenstand**

Gegenstand dieses Vertrages sind Leistungen, die petri & eichen Diakonische Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, Bremen - im folgenden Leistungserbringerin/Leistungserbringer genannt - in den teilstationären, **heilpädagogischen (St.-Petri-) Tagesgruppen** für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren (an verschiedenen Standorten) erbringt, die einen Anspruch auf Leistungen nach § 32 SGB VIII haben.

Die Vereinbarung bestimmt Näheres zu Art, Inhalt und Umfang der Leistung, ihrer Vergütung und ihrer Prüfung. Im Übrigen finden die Regelungen des Landesrahmenvertrages nach § 78 f SGB VIII vom 15.11.2001 in der jeweils aktuellsten Fassung Anwendung.

**2. Leistung**

2.1. Art, Inhalt, Umfang und Qualität der Leistung bzw. die wesentlichen Leistungsmerkmale sind dem **Leistungsangebotstyp Nr. 10** zu entnehmen.

2.2. Die Leistungserbringerin hat sicherzustellen, dass sie nur Personen beschäftigt oder vermittelt, die nicht wegen einer der in § 72a Absatz 1 Satz 1 SGB VIII genannten Straftaten rechtskräftig verurteilt worden sind. Zu diesem Zweck hat sie sich bei der Einstellung, aus besonderem Anlass und in regelmäßigen Abständen (spätestens alle 5 Jahre) ein Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 und § 30a Abs. 1 des Bundeszentralregistergesetzes vorlegen zu lassen.

Unbeschadet dessen hat die Leistungserbringerin unverzüglich geeignete Maßnahmen zu ergreifen, wenn ihr bekannt wird, dass gegen eine Person wegen des Verdachtes, eine solche Straftat begangen zu haben, Ermittlungen zur Strafverfolgung eingeleitet worden sind.

2.3. Der Vereinbarung liegt eine Kapazität von **52 Plätzen** zugrunde.

### **3. Personalausstattung**

3.1. Die benötigte Personalausstattung wird auf Basis der Plan-Belegung des Leistungserbringers für das Unterstützungspersonal, die Fachliche Leitung / Koordination und die übergreifenden Fachdienste ermittelt.

3.2. Die [REDACTED] Vollzeitstellen setzen sich gemäß der Kalkulation (siehe Anlage) aus folgendem Personalmix zusammen und verfügen über folgende Qualifikationen:

[REDACTED]

[REDACTED]

3.3. Es wird eine Fachkraftquote in Höhe von [REDACTED] vergütet, die vom Leistungserbringer im Rahmen der Leistungserbringung einzuhalten ist.

3.4. Der Leistungserbringer verpflichtet sich, die Bestimmungen des Mindestlohngesetzes für das Land Bremen (Landesmindestlohngesetz) in seiner jeweils gültigen Fassung zu beachten und seine Arbeitnehmer:innen nicht unterhalb des Landesmindestlohns zu vergüten.

Zur Vergütung der Mitarbeitenden wird der **TV-L** (Tarifabschluss vom 09.12.2023) für alle Beschäftigten und entsprechender Entgelttabelle angewendet. Zu den Bestandteilen gehören insbesondere die sich aus dem Tarifvertrag ergebenden Entlohnungsansprüche wie die Grundvergütung, einschließlich Entgeltbestandteile, die an die Art der Tätigkeit, Qualifikation und Berufserfahrung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer anknüpfen, Einmalzahlungen, Jahressonderzahlung, Urlaubsansprüche, Zulagen und Zuschläge unter Mindesteinhaltung der jeweiligen Erfahrungsstufen sowie die Einhaltung der Eingruppierungsgrundsätze des Tarifvertrags.

3.5. Die durchschnittlichen Arbeitgeberbruttojahreskosten für das Unterstützungspersonal und die Fachliche Leitung / Koordination betragen für **Fachkräfte** [REDACTED] (**für 2024**) und [REDACTED] (**für 2025**) und für **Nicht-Fachkräfte** (entfällt hier). Die Berechnungsgrundlagen ergeben sich aus den Kalkulationsunterlagen (Anlage 3). Die Arbeitgeberbruttojahreskosten

werden vom Leistungserbringer prospektiv, unter Bezugnahme auf das bereits vorhandene Personal, sowie unter Berücksichtigung notwendiger Neueinstellungen und voraussichtlicher Personalabgänge, berechnet.

#### **4. Leistungsentgelt**

4.1a. Die Abrechnung erfolgt auf der Grundlage eines Entgelts pro Öffnungstag (=252 Tage – inkl. 15 Schließtage). Das Entgelt beträgt für den Vereinbarungszeitraum vom **01.02.2024 – 31.01..2025:**

**180,11 €**

täglich pro Person.

Davon entfallen auf das Regelleistungsangebot zur Finanzierung der laufenden Personal- und Sachkosten, der Betreuung und Versorgung ein Betrag in Höhe von

**167,23 €**

täglich pro Person

sowie ein für die Bereitstellung und Erhaltung des betriebsnotwendigen Anlagevermögens zur Finanzierung der daraus folgenden Kapitalkosten (Abschreibung, Darlehenszinsen, Miete, Pacht und Leasing) ein Betrag in Höhe von

**12,88 €**

täglich pro Person.

4.1 b.. Die Abrechnung erfolgt auf der Grundlage eines Entgelts pro Öffnungstag (=252 Tage – inkl. 15 Schließtage). Das Entgelt beträgt für den Vereinbarungszeitraum ab **01.02.2025:**

**188,14 €**

täglich pro Person.

Davon entfallen auf das Regelleistungsangebot zur Finanzierung der laufenden Personal- und Sachkosten, der Betreuung und Versorgung ein Betrag in Höhe von

**175,26 €**

täglich pro Person

sowie ein für die Bereitstellung und Erhaltung des betriebsnotwendigen Anlagevermögens zur Finanzierung der daraus folgenden Kapitalkosten (Abschreibung, Darlehenszinsen, Miete, Pacht und Leasing) ein Betrag in Höhe von

**12,88 €**

täglich pro Person.

4.2. Für die Vergütung bei vorübergehender Abwesenheit kann gem. § 13 Abs. 5, Satz 2 des Landesrahmenvertrages ein Freihaltegeld in Höhe der vereinbarten Gesamtvergütung erhoben werden. Hinsichtlich Zahlungsdauer des Freihaltegeldes und Abstimmung mit dem zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe wird auf die Absätze 3 und 4 des § 13 Landesrahmenvertrag hingewiesen.

4.3. Die oben genannten Pauschalen können nur abgerechnet werden, wenn eine Kostenübernahmeerklärung seitens des zuständigen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe vorliegt.

## **5. Geltungsdauer**

5.1. Diese Vereinbarung gilt **ab 1. Februar 2024 bzw. ab 01.02.2025** und wird mit einer Mindestlaufzeit von 21 Monaten (d.h. 31.10.2025) auf unbestimmte Zeit geschlossen. Für das Entgelt gemäß Ziffer 3 gilt eine Kündigungsfrist von 6 Kalenderwochen, für die übrigen Bestandteile eine Frist von drei Kalendermonaten unter Einhaltung der oben genannten Mindestlaufzeit.

## **6. Qualitätsentwicklung**

6.1. Die Grundsätze und Maßstäbe für die Bewertung der Qualität der Leistungsangebote sowie Bestimmungen geeigneter Maßnahmen zu ihrer Gewährleistung leiten sich aus dem im Betriebserlaubnisverfahren nach §§ 45 ff SGB VIII getroffenen Regelungen ab. Sollten sich Anhaltspunkte ergeben, die erhebliche Zweifel an der Leistungsqualität und Wirtschaftlichkeit der Einrichtung begründen, stellt der Träger der Einrichtung dem öffentlichen Jugendhilfeträger auf Anforderung weitergehende, zur sachgerechten Beurteilung notwendige und geeignete Prüfungsunterlagen zur Verfügung und erteilt auf Anfrage erforderliche Auskünfte. Ziel solcher Prüfungen ist es, etwaige Mängel für die Zukunft einvernehmlich abzustellen.

6.2. Es gelten außerdem die Regelungen der Rahmenempfehlung zur Qualitätsentwicklung nach § 78 b Absatz 1 vom 13.03.2009. Die Vertragspartner vereinbaren, dass der Qualitätsentwicklungsbericht für die Jahre 2023/24 dem zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe zum 31. März 2025 zugeht. Zukünftige Ergebnisse der Vertragskommission zur Qualitätsentwicklung, insbesondere auch im Hinblick auf die Darstellung des Berichtswesens in Form eines standardisierten Rasters, sind bindend und zu berücksichtigen.

## **7. Sonstiges**

7.1 Dieser Vertrag unterliegt dem Bremer Informationsfreiheitsgesetz (BremlFG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des BremlFG im elektronischen Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von der möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem BremlFG sein.

7.2. Bei Unwirksamkeit einer Bestimmung dieses Vertrages verlieren die übrigen Bestimmungen ihre Wirksamkeit nicht. Eine unwirksame Regelung ist von den Vertragsparteien durch eine wirksame zu ersetzen, die der unwirksamen in ihrer Auswirkung möglichst nahe kommt. Im Übrigen gelten die Vorschriften der §§ 53 ff. des Zehnten Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) über den öffentlich rechtlichen Vertrag.

Geschlossen: Bremen, im Juni 2025

**Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend  
und Integration**

im Auftrag:

**Einrichtungsträgerin**

### **Anlagen:**

Anlagen: Kalkulationsschema 2024/2025, Leistungsbeschreibung LAT 10



## Anlage 4: Kalkulationsschema

Name der Einrichtung: St. Petri gemeinnützige GmbH  
 Anschrift: Sudwalder Str. 3  
 28307 Bremen  
 Telefon/E-Mail: (0421) 806075-0  
 Träger: St. Petri gemeinnützige GmbH  
 Art der Einrichtung: Heilpädagogische Tagesgruppen  
 Kalkulationszeitraum: 01.02.24 - 31.01.2025  
 bisheriges Entgelt ab: 01.03.2023 172,14 € neues Entgelt ab: 01.02.2024 180,11 Euro

Plätze: 52 x Tage: 282 x Auslastungsgrad: 95,0% 12.448 (Belegungstage)  
 Berechnungstage: 15 Tage Schulzeit

Kostenarten	Kosten Jahresbeitr.	Kosten je Belegungs- tag	Vergütungsbestandteile			
			Kosten f. Regelleistungen		Investitionskosten	
			Anteil	Wert	Anteil	Wert
<b>1. Personalaufwand</b>						
1.1 Geschäftsführung/Verwaltung	95.448	7,667	100%	7,67		
1.2 Fachliche Leitung/Koordination	197.731	15.884	100%	15.88		
1.3 Erziehung, Betreuung, Pflege	1.266.906	101,769	100%	101,77		
1.4 Übergreifende Fachdienste	39.692	3,188	100%	3,19		
1.5 Hauswirtschaft/Reinigung	128.029	10,124	100%	10,12		
1.6 Küche	62.081	5,051	100%	5,05		
1.7 Technische Dienste	43.690	3,510	100%	3,51		
1.8 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	19.150	1,536	100%	1,54		
1.9 Aus- und Fortbildung, Supervision	14.667	1,178	100%	1,18		
1.10 Sonstiger Personalaufwand (bitte erläutern)	2.892	0,232	100%	0,23		
Arbeitsmedizin u. -sicherheit, Mitarbeiterwerbung, EZ	18.360	1,314	100%	1,31		
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>1.885.447</b>	<b>151,456</b>		<b>151,46</b>		
<b>2. Sachaufwand</b>						
2.1 Lebensmittel	48.542	4,148	100%	4,15		
2.2 Steuern, Abgaben, Versicherung	7.101	0,570	100%	0,57		
2.3 Verbandsbeiträge u.ä. (ohne Berufsg.)	6.835	0,549	100%	0,55		
2.4 Energie, Wasser, Brennstoffe	28.803	2,314	100%	2,31		
2.5 Betriebskosten Fuhrpark	24.058	1,933	100%	1,93		
2.6 Wirtschaftsbedarf	11.354	0,912	100%	0,91		
2.7 Verwaltungsbedarf direkt		0,000	100%	0,00		
2.8 Betreuungssachaufwendungen	12.583	1,009	100%	1,01		
2.9 Aufwand für Gruppen- und Ferienfahrten	23.724	1,908	100%	1,91		
2.10 Wartung technischer Geräte und Anlagen		0,000	100%	0,00		
2.11 Einrichtungsbeteiligung		0,000	100%	0,00		
2.12 Sonstiges		0,000	100%	0,00		
<b>Summe Sachaufwand</b>	<b>167.880</b>	<b>13,339</b>		<b>13,34</b>		
<b>3. Fremdleistungen</b>						
3.1 Küche		0,000	100%	0,00		
3.2 Reinigung		0,000	100%	0,00		
3.3 Wäsche		0,000	100%	0,00		
3.4 Zentralverwaltung		0,000	100%	0,00		
3.4.1 Personalaufwand		0,000	100%	0,00		
3.4.2 Sachaufwand (*)	10.204	2,431	100%	2,43		
3.5 Sonstiges		0,000	200%	0,00		
<b>Summe Fremdleistungen</b>	<b>30.284</b>	<b>2,431</b>		<b>2,43</b>		
<b>4. Investitionsaufwand</b>						
4.1 Instandhaltung und Instandsetzung	11.842	0,951			100%	0,95
4.2 Fremdkapitalzinsen		0,000			100%	0,00
4.3 Eigenkapitalzinsen		0,000			100%	0,00
4.4 Mieten, Pachten u. sonst. Nutzungsentgelte	131.656	10,576			100%	10,58
4.5 AfA Gebäude		0,000			100%	0,00
4.6 AfA Außenanlagen	2.645	0,212			100%	0,21
4.7 AfA Technische Anlagen und Einbauten		0,000			100%	0,00
4.8 AfA Inventar	5.816	0,475			100%	0,48
4.9 AfA Fuhrpark	5.180	0,418			100%	0,42
4.10 PKW - Leasing		0,000			100%	0,00
4.11 GWG	3.223	0,259			100%	0,26
<b>Summe Investitionsaufwand</b>	<b>160.461</b>	<b>12,880</b>				<b>12,88</b>
<b>5. Abzüge</b>						
5.1 Verpflegung		0,000	100%	0,00		
5.2 Unterkunft / Miete		0,000			100%	0,00
5.3 Erstattungen, Rückvergütungen		0,000	100%	0,00		
5.4 Sonstige Einnahmen (bitte erläutern)		0,000	100%	0,00		
<b>Summe Abzüge</b>		<b>0,000</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>GESAMTKOSTEN NETTO:</b>	<b>2.239.153</b>	<b>180,11</b>		<b>187,23</b>		<b>12,88</b>

22.246 € unverändert  
 17.206 € ) nicht gesteigert,  
 3.393 € ) da seit 2020 grenzwertig  
 19.191 € ) zu hoch  
 39.790 € gesamt

6,10% 1,061  
 45.751 € 237 Tage geöffnet  
 6.693 €  
 6.442 €  
 31.846 €  
 22.675 €  
 10.701 €  
 13.890 €  
 22.360 €

\*) lt. Fr. Müllmann

Mieten:  
 Sudwalder Str.1  
 Hans Huckebein Weg80  
 Sudwalder Str. 5EG  
 Sudwalder Str. 7EG  
 Osterhop 91  
 Otto-Brenner-Allee 58a

(Miete für Blockdiek entfällt)

